

## 5.2 Kursprogramm überbetriebliche Kurse (ÜK) für die beiden Notariatstypen (Amts-/Freiberufliches Notariat)

### 5.2.1 Zweck der überbetrieblichen Kurse

Die überbetrieblichen Kurse ergänzen die betriebliche Ausbildung und haben den Zweck, die Lernenden in die grundlegenden kaufmännischen Fertigkeiten und Kenntnisse der vom Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) zugelassenen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen einzuführen und sie auf die weitere Ausbildung im Lehrbetrieb vorzubereiten. Die Lernenden sollen während der anschliessenden Tätigkeit im Lehrbetrieb die im Kurs erlernten Grundfertigkeiten möglichst selbstständig üben, festigen und vertiefen. Die Kurse vermitteln zudem branchenspezifische Kompetenzen und dienen der Sicherstellung betrieblicher Prüfungsleistungen. Grundlage für die Vermittlung branchenspezifischer Kompetenzen sind die Leistungsziele im Bildungsplan.

### 5.2.2 Grundsätze

Die überbetrieblichen Kurse der Ausbildungs- und Prüfungsbranche „Notariate Schweiz“ sollen insbesondere:

- das berufliche Erfahrungslernen im Betrieb aufgreifen.
- Hilfen für die Reflexion von Umsetzungserfahrungen anbieten.
- die aktive Auseinandersetzung mit Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis ermöglichen und damit die Umsetzung des Gelernten in unterschiedlichen Situationen fördern.
- den Lernenden - insbesondere wenn sie auf ihrer Ausbildungsstufe im Betrieb alleine sind - ermöglichen, ihren Leistungsstand und ihre Arbeitsmethoden mit denjenigen ihrer Kolleginnen und Kollegen zu vergleichen.

### 5.2.3 ÜK-Leitende

ÜK-Leitende sind Ansprechpersonen für die Lehrbetriebe und Bezugspersonen für Lernende im Zusammenhang mit Fragen der betrieblichen Ausbildung. Sie beraten und unterstützen die Lernenden im Rahmen der überbetrieblichen Kurse bei sämtlichen Fragen im Zusammenhang mit der überbetrieblichen und betrieblichen Ausbildung, wie zum Beispiel Prozesseinheiten, ALS, Umgang mit der Lern- und Leistungsdokumentation und dem betrieblichen Ausbildungsprogramm. ÜK-Leitende fördern die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen der Lernenden.

## 5.2.4 Lehrmittel

Basis bildet die Lern- & Leistungsdokumentation sowie Komplementärmaterial der Ausbildungs- und Prüfungsbranche „Notariate Schweiz“. Zusätzlich gelangen die Ausbildungsunterlagen der beiden Notariatstypen zu Einsatz.

## 5.2.5 Kursprogramm für beide Notariatstypen

Kurs 1	(Anfang 1. LJ):	Dauer 2 – 4 Tage
	<b>Allgemeine Inhalte</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Rahmenprogramm</b>	<p><b>Teil I:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über den Ablauf der Lehre</li> <li>• Einführung in die LLD (Lern- &amp; Leistungsdokumentation)</li> <li>• Umgang mit Leistungszielen</li> <li>• Umgang mit Methoden und Sozialkompetenzen</li> <li>• Planung des ersten Lehrjahres</li> <li>• Einführung in die Arbeits- und Lernsituationen</li> </ul> <p><b>p.m. Teil II:</b> (Einführung PE/Lernjournal im Rahmen von Kurs 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anleitung erste Prozesseinheit *) <i>Zusätzlich: Flussdiagramme, Präsentationstechnik</i></li> <li>• Einführung in das Lernjournal *)</li> <li>• Selbstverantwortliches Lernen im Betrieb</li> <li>• Die Branche und ihr Umfeld</li> <li>• Abgabe von           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gebührenordner (Amtsnotariate)</li> <li>▪ Leitfaden (Amtsnotariate)</li> <li>▪ Wegleitung zur Unfallversicherung (Amtsnotariate)</li> <li>▪ Personalgesetz (Amtsnotariate)</li> <li>▪ Branchenordner (freiberufliche Notariate)</li> </ul> </li> </ul> <p><b><u>Branchenkenntnisse</u></b></p> <p><b><u>Amtsnotariate:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation des Notariatswesens in Grundzügen (Notariatskreise, Bezirke, Personalorganisation)</li> <li>• Allg. Überblick über die Tätigkeiten eines Notariates, Grundbuch- und Konkursamtes im Kanton Zürich</li> <li>• Grundsätze Aufsicht/Beschwerde/Verwaltung</li> <li>• Privatrecht (ZGB/OR), erste Berührungen</li> <li>• Vertragsformen</li> <li>• Unterschied Eigentum/Besitz</li> <li>• Vorstellen von Beurkundungs-, Handänderungs- und Schuldübernahmeanzeigen</li> <li>• Übersicht über die vom Notariat und Grundbuchamt zu führenden Bücher und Verzeichnisse</li> </ul> <p><b><u>Freiberufliche Notariate:</u></b></p> <p><b>Notariat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allg. Überblick über die Tätigkeiten der freiberuflichen Notariate</li> <li>• Aufgaben und Stellung des Notars im Lehrbetriebskanton</li> <li>• Beurkundungsverfahren im Lehrbetriebskanton</li> <li>• Rechnungswesen</li> </ul>	<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Amtsnotariate:</b> <b>2 Tage</b> *) Der zweite Teil der Einführung (1 Tag) findet im Rahmen von Kurs 4 im 2. Lehrjahr statt: → Einführung in die PE 1, die direkt anschliessend nach Kurs 4 im 2. Lj. bzw. im 4. Semester ausgelöst wird</p> <p><b>Freiberufliche Notariate:</b> <b>4 Tage</b></p>
LZ: 1.1.8.1		
LZ: 1.1.8.3		
LZ: 1.1.8.8		
LZ: 1.1.8.9		
LZ: 1.1.8.15		
LZ: 1.1.9.1		
LZ: 1.1.9.2		
LZ 1.1.8.1		
LZ 1.1.8.2		
LZ 1.1.8.7		
LZ 1.1.8.8		
LZ 1.1.9.3		



<b>Kurs 4</b>	<b>(Mitte des 2. LJ):</b>	<b>Dauer 3 - 4 Tage</b>
	<b>Allgemeine Inhalte</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Rahmenprogramm</b>  LZ: 1.1.8.7 LZ: 1.1.8.9 LZ: 1.1.8.10 LZ: 1.1.8.12 LZ: 1.1.8.13 LZ: 1.1.8.14 LZ: 1.1.8.15 LZ: 1.1.8.16 LZ: 1.1.9.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion des zweiten Lehrjahres auf der Grundlage der Leistungsziele und der Methoden- und Sozialkompetenzen</li> <li>• Vorbereitung erste Prozesseinheit (PE 1)</li> <li>• Planung des dritten Lehrjahres</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">*)Teil II: Einführung in die PE/Lernjournal und Repetition LLD</p> <p><b><u>Branchenkenntnisse</u></b></p> <p><b><u>Amtsnotariate:</u></b>  <b>Vertragslehre</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingehende Diskussion eines Kaufvertrages (Nachschlagen in NoV, GBV, ZGB, OR) hinsichtlich:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Personalien</li> <li>○ Beschreibung des Kaufgegenstandes</li> <li>○ Bestimmung Kaufpreis sowie Kaufpreistilgung</li> <li>○ „Durchleuchtung der häufigsten weiteren Bestimmungen“ (samt Bearbeitung von Merkblättern)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Grundbuch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsquellen, Zweck und Organisation</li> <li>• Unterschiede in der Grundbucheinrichtung (Protokoll, Grundregister Grundbuch)</li> <li>• Aufnahme von Grundstücken</li> <li>• Beschränkte dingliche Rechte (Arten, Inhalt, Umfang)</li> <li>• Vormerkungen (persönliche Rechte, vorläufige Eintragungen, Verfügungsbeschränkungen)</li> <li>• Anmerkungen (kantonaes und bundesrechtliches Zivilrecht, öffentliches Recht)</li> </ul>	<p><b>Dauer:</b></p> <p><b><u>Amtsnotariate:</u></b>  <b>1 Tag (Einführung PE)</b></p> <p><b>2 Tage</b></p>
LZ 1.1.8.9 bis LZ 1.1.8.17, und LZ 1.1.9.4	<p><b><u>Freiberufliche Notariate:</u></b>  <b>Grundbuch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Grundbuchrecht</li> <li>• Das Grundbuch im Allgemeinen</li> <li>• Die Bestandteile des Grundbuches</li> <li>• Die Hilfsregister des Grundbuches</li> <li>• Die Geschäftserledigung beim Grundbuchamt</li> <li>• Die Grundstücke</li> <li>• Das Eigentum</li> <li>• Die Dienstbarkeiten und Grundlasten</li> <li>• Grundpfandrechte</li> <li>• Vormerkungen</li> <li>• Anmerkungen</li> <li>• Parzellierungen</li> <li>• Landwirtschaftliches Bodenrecht</li> <li>• Enteignung</li> <li>• Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland</li> <li>• Praktische Beispiele</li> </ul>	<p><b><u>Freiberufliche Notariate:</u></b>  <b>4 Tage</b></p>

<b>Kurs 5 (Anfang/Mitte des 3.LJ):</b>		<b>Dauer 4 - 5 Tage</b>
	<b>Allgemeine Inhalte</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Rahmenprogramm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standortbestimmung im Hinblick auf das Qualifikationsverfahren (QV)</li> <li>Vorbereiten zweite Prozesseinheit (PE2)</li> <li>Branche, Arbeitsmarkt und lebenslanges Lernen</li> </ul> <p><b><u>Branchenkenntnisse</u></b></p> <p><b><u>Amtsnotariate:</u></b> (Ausbildungswoche extern):</p> <p><b>Notariat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertragslehre</li> <li>Ehögüter- und Erbrecht</li> </ul> <p><b>Konkurs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eingehende Diskussion, Bearbeitung und Vertiefung eines Musterkonkurses mit Schwergewichten auf:</li> <li>Einvernahme</li> <li>Inventar</li> <li>Kollokationsplan</li> </ul> <p><b><u>Freiberufliche Notariate:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Repetitorium und Vertiefung einzelner Sachgebiete</li> <li>Vorbereitung auf Lehrabschlussprüfung</li> </ul>	<p><b>Dauer:</b></p> <p><b><u>Amtsnotariate:</u></b> <b>5 Tage</b> <b><u>(Ausbildungswoche in den Herbstferien)</u></b></p> <p><b><u>Freiberufliche Notariate:</u></b> <b>4 Tage</b></p>
LZ: 1.1.8.4 LZ: 1.1.8.5 LZ: 1.1.8.7 LZ: 1.1.8.8 LZ: 1.1.9.2		
LZ 1.1.8.1 - 1.1.8.17, LZ 1.1.9.3 LZ 1.1.9.4		

<b>Kurs 6 (Anfangs/Mitte des 3. LJ, <u>nur Amtsnotariate</u>):</b>		<b>Dauer 6 Halbtage</b>
	<b>Allgemeine Inhalte</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Rahmenprogramm</b>	<p><b><u>Branchenkenntnisse Amtsnotariate</u></b></p> <p><b>Notariat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Repetition des bereits behandelten Stoffes</li> <li>Personenrecht (Erwerb der Persönlichkeit, Handlungsfähigkeit, Persönlichkeitsrecht, Verein und Stiftungen, Organqualität bei den juristischen Personen)</li> <li>Kindes- und Erwachsenenschutzrecht</li> <li>Gesellschaftsrecht (AG und GmbH)</li> </ul> <p><b>Grundbuch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Repetition des bereits behandelten Stoffes sowie Vertiefungen hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigentum [Inhalt, Umfang (insb. Bestandteil/Zugehör), Eigentumsformen (insb. Gesamteigentum, Miteigentum und Stockwerkeigentum)</li> <li>Dienstbarkeiten und Grundlasten</li> <li>Grundpfandrechte</li> <li>Anmerkungen und Vormerkungen</li> <li>Fallstudie: Schuldbriefserhöhung mit Rangbereinigung DB (als letzte Repetitionsmöglichkeit gedacht)</li> <li>Übersicht über das BGGB</li> <li>Behandlung des Eintragungsverfahrens</li> <li>Behandlung Doppelaufwurf</li> <li>Behandlung ausgewählter Gebührenfragen</li> </ul> </li> <li>Behandlung von konkreten Fragen aus dem Plenum</li> </ul>	<p><b>Dauer:</b></p> <p><b><u>Amtsnotariate:</u></b> <b>6 Halbtage</b></p>
LZ: 1.1.8.3 LZ: 1.1.8.6 LZ: 1.1.8.8 LZ: 1.1.8.9 LZ: 1.1.8.10 LZ: 1.1.8.11 LZ: 1.1.8.12 LZ: 1.1.8.13 LZ: 1.1.8.14 LZ: 1.1.8.16 LZ: 1.1.8.17 LZ: 1.1.9.1 LZ: 1.1.9.2		

## Weitere zentral durchgeführte, obligatorische Kurse und Veranstaltungen für die Lernenden der Amtsnotariate:

### Kurs „Kundenorientiertes Verhalten am Telefon/Schalter (bei Lehrbeginn):

**Dauer 1 Tag**

	Allgemeine Inhalte	Bemerkungen
Rahmenprogramm	<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Kundengerecht“ und überzeugend telefonieren durch eine gezielte, situationsbezogene Gesprächsführung.</li> </ul> <p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Telefon, die Visitenkarte des Notariats</li> <li>Struktur und Methodik der Gesprächsführung</li> <li>Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen am Telefon</li> <li>Bessere Vorbereitung von ausgehenden Anrufen</li> <li>Publikumsbezogene Behandlung von Beanstandungen</li> <li>Das Meistern von schwierigen und unangenehmen Telefonaten</li> </ul>	<p>Dauer:</p> <p><u><b>Amtsnotariate:</b></u> <b>1 Tag</b></p>